



Euer Hochwollgeborenen
Hochgeachteter Herr Doktor!

Hatte die Absicht auf Ihre werthen Brief gleich eine
vollinhaltliche Antwort zu geben; Dr. Matějček, der
für Sie bereits Analysen veranstaltet hat, hat sich abeten
auch diesmal dasselbe zu thun, wenn hat er in der letzten
Zeit mit Zuckerproben so viel zu thun gehabt, dass er
noch nicht zu der Analyse kommen konnte, hat mich
aber versichert, dass dieselbe bis Weihnachten fertig
sein wird. Vorläufig erlaube ich mir anzureigen,
dass mir der Veliger Fund als Hockergrabfund (einzuholen)

übergeben worden ist; der Fund wurde beim Abdecken
eines Steinbruchs unterhalb der Burgmauer gemacht.
Das daneben liegende Grabsteinventer aus Selvorn ist
aus einem Steinkistengrab; die Steinkiste ist auch
in den Samitzky XV. abgedruckt. Die beiden Gräber
aus Bylan hatten je drei Köcher; es gehört dazu noch
eine Schaar von durchbohrten Thierzähnen, die an der
Hand gefunden wurden; ich habe einen kleinen Ring daraus
zur Analyse gegeben, aber zweifle, dass er einen Metallgehalt
besitzt.

Indem ich noch als Bitte meine Sämmern gütigst per
antwortlichen per diese ich mich mit vorzüglicher Hochachtung

Prag 25/11 86.

L. P. C.



